

Was ist AlpacaCamping und wer seid Ihr?

- Servus erstmal, wie man bei uns in Franken so schön sagt! AlpacaCamping ist eine online Buchungsplattform für Camper Stellplätze im Grünen. Wir, die vier Gründerjungs, sind Naturburschen und Dorfkinder, wie sie im Buche stehen, Simon (34), Steffen (34), Christopher (32) und Dominik (31). Wir kennen uns schon mehr als die Hälfte unseres Lebens und legen Wert auf nachhaltigen Tourismus. Diesen möchten wir im eigenen Land fördern und den Menschen dabei helfen, wieder etwas mehr zum Ursprünglichen zu finden. Weg von grauen Beton- und Massenbeherbergungen und rein ins Individuelle und Grüne.

Warum sollte ich als Camper eure Plattform nutzen?

- Wir bieten einzigartige Spots und Erlebnisse in der Natur, auf Höfen und Privatgrund. Unsere fortschrittliche Buchungsplattform macht naturnahes Camping einfach und bequem möglich. Wir bieten aber auch Plätze mit Ausstattung und Annehmlichkeiten.
Naturnah, individuell und digital.

Zudem versuchen wir die ganze Plattform um unsere Camper drum' herum zu entwickeln, wir sind ja selbst Poweruser und entwickeln diese Lösung, weil wir diese so gerne selbst nutzen möchten. Wir gehen immer gerne in den Dialog, holen Nutzerfeedback ein und versuchen die herangetragenen Wünsche bestmöglich umzusetzen.

Unser größter Fokus liegt auf den Nutzern von AlpacaCamping: Von Campern für Camper.

Was für Stellplätze und Spots finde ich als Camper bei AlpacaCamping?

- Wir bieten ein tolles Spektrum an verschiedenartigen Plätzen. Wie zum Beispiel meine Lieblingsplätze direkt am See oder Bach, denn am Wasser zu stehen ist für mich einfach das Schönste. Oder aber im Weinberg, umgeben von Reben, wie bei Winzer André im fränkischen Weinland. Du findest auch Spots zwischen Apfelbäumen auf Streuobstwiesen in der Pfalz. Es gibt aber auch Besonderheiten, wie Stellplätze an einer Flugschule, wo man am Abend den kleinen Sportflugzeugen bei den Starts und Landungen zusehen kann. Und natürlich, wie auch unser Name schon vermuten lässt, gibt es auch Stellplätze auf Alpakafarmen und in der Nähe dieser wunderbaren Tiere. Eines haben jedoch alle gemeinsam: Sie bieten viel Grün, weit abseits des Massentourismus.

Übrigens: Ein ehemaliger Landwirt von "Bauer sucht Frau" ist auch einer unserer Gastgeber. 🧑🌾





Was ist der Vorteil von AlpacaCamping, wodurch unterscheidet ihr euch durch anderer Buchungsplattformen?

- **Einzigartige und handverlesene Spots** aus erster Hand. Wir legen z.B. mehr Wert darauf, dass ein Platz wirklich schön ist, als dass er einen Stromanschluss hat. Wir prüfen alle unsere Stellplätze manuell, besuchen diese zum Großteil persönlich und führen mit jedem Gastgeber ein persönliches Gespräch. Dadurch gewährleisten wir eine hohe Qualität unseres Angebots. Wir sind **dauerhaft bemüht unser Stellplatzangebot zu erweitern** und entwickeln unsere Plattform kontinuierlich weiter. Zudem bieten wir alle gängigen online Bezahlungsmöglichkeiten und versuchen gleichzeitig die **Gebühren so gering wie möglich** zu halten. In der Regel sind fast alle unsere Plätze **sofort buchbar**, dh. du musst vorab keine Anfrage stellen und lange auf die Antwort deines Gastgebers warten. Somit möchten wir **größte Spontanität** ermöglichen und zugleich größtmögliche **Planbarkeit**, indem du deinen Traumspot z.B. einfach schon zwei Wochen im voraus buchst. Fast alle unserer Plätze sind zudem ohne persönlichen Check-in oder Einweisung aus anfahrbar. Somit sind keine großen Absprachen mit dem Gastgeber nötig und alles wird für beide Seiten so unkompliziert, wie es nur geht. Das ist eines unserer größten Ziele: **Es Campen und Gastgebern so einfach wie möglich zu machen.**

Über die positiven Dinge spricht man natürlich immer gern, aber gibt es auch Nachteile?

- Leider ist keine Barzahlung möglich. Aber hey, es ist 2021 😊

Wie seid ihr auf die Idee gekommen?

- Zugegebenermaßen waren Campingplätze noch nie so mein Ding und ehrlich gesagt habe ich meinen Camper "Sigg" relativ blauäugig gekauft und mich im nachhinein erst mit der Campingsituation in Europa auseinandergesetzt. Ernüchternd musste ich feststellen, dass das erträumte #Vanlife, so wie es auf Instagram vorgelebt wird, rechtlich eigentlich gar nicht erlaubt ist. Daher stand ich öfter frei und wild, was mir und ein paar Freunden am Walchensee aber zum Verhängnis wurde. Wir wurden von den örtlichen Rangern erwischt und verwiesen. Ich war so verärgert über die ganze Situation und den Vorfall, dass ich nach einer Lösung für dieses Problem gesucht habe. Ich wollte Camping in der Natur abseits von überfüllten Campingplätzen ermöglichen. Daraufhin suchte ich Mitstreiter und landete bei meinen Camper- und Gründerfreunden und hier stehen wir nun.

Was ist euer Ziel?

- Naturnahes und nachhaltiges Campen im rechtlichen Rahmen ermöglichen und gleichzeitig dem Gastgeber etwas Gutes tun. Dabei möchten wir den Grundgedanken des Teilens weiter in der Gesellschaft etablieren und verankern. Wir verstehen uns übrigens nicht als Wettbewerb zum Campingplatz, sondern eher als Ergänzung des kompletten Camping-Angebots. So möchten wir Umweltverschmutzung und unkontrolliertes Wildcamping regulieren und gleichzeitig unseren Campern ein tolles Erlebnis bieten, welches unkompliziert gebucht werden kann.



Was sind die Vision und Ideologie hinter AlpacaCamping?

- Wir möchten Deutschlands führende Buchungsplattform für nachhaltigen Campingtourismus im Grünen werden. Den Menschen wieder den Weg zurück zur Natur zeigen und aufzeigen, wie wenig Ausstattung und Annehmlichkeiten es doch braucht, um eine glückliche Zeit zu verbringen. Zugleich hoffen wir Landwirten, Vereinen und anderen Landbesitzern als Gastgebern eine zusätzliche Einnahmequelle zu bieten. Was ja gerade bei den fallenden Milch- und anderen Erzeugerpreisen ein willkommenes Plus in der Kasse sein kann.

Was stört dich derzeit beim Camping am meisten?

- Ganz klar: Überfüllte Campingplätze. Für mich bedeutet Camping Freiheit, Natur und Ruhe. Das ist auf vielen Campingplätzen leider gar nicht mehr der Fall, weil man oft so nah mit den Nachbarn zusammen steht, sodass man diesem beim Frühstück, ohne aufstehen, die Kaffeekanne reichen kann. Man steht auf Mini-Parzellen und geht über einen geteerten Weg zum Waschhaus, um sich neben 20 anderen Personen die Zähne zu putzen. Das ist gar nicht meins.

Natürlich gibt es auch schöne Campingplätze, die klein familiär und grün sind. Diese sind jedoch die Ausnahme. Dennoch möchte ich noch einmal klar machen, dass wir uns nicht als Wettbewerber zu bestehenden Campingplätzen sehen. Im Gegenteil, wir möchten das aktuelle Angebot eher erweitern. Es gibt momentan ja eh zu wenige Plätze...

Stimmt, wie kann ich bei euch mitmachen, wie bleibe ich informiert?

- Am besten folgst du uns auf Instagram, dann bist du immer bestens informiert. Hier stellen wir ständig unsere Stellplätze vor oder berichten über Neuerungen an unserer Plattform. Du kannst dich natürlich auch direkt auf unserer Website www.alpacacamping.de registrieren und unseren Newsletter abonnieren.



Dominik Quambusch
PR & Marketing



0157 30212604



dominik@alpacacamping.de